

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung und Problemstellung.....	15
II. Bisherige Lösungsansätze.....	24
1. Auflösend bedingte Vollerbschaft in Verbindung mit einer sich anschließenden aufschiebend bedingten Vorerbschaft.....24	
a) Darstellung der zu den Wiederverheiratungsklauseln geführten Diskussion.....	27
aa) Herrschende Meinung.....	27
bb) Ansicht von Musielak und anderen	29
cc) Ansicht, die die Rechtsfigur eines auflösend bzw. aufschiebend bedingten Erben neben dem Vor- bzw. Nacherben ablehnt	32
b) Stellungnahme	33
aa) Geltung der §§ 2113 ff. BGB bzw. von § 161 BGB	33
aaa) Anwendbarkeit der §§ 2113 ff. BGB	33
bbb) Unmittelbare oder analoge Anwendung von § 161 BGB.....	34
ccc) Zwischenergebnis.....	35
bb) Auflösend bedingte Voll- und aufschiebend bedingte Vorerbschaft	36
aaa) Auflösende Bedingung gem. § 2075 BGB	36
bbb) Aufschiebende Bedingung gem. § 2108 Abs. 2 S. 2 BGB.....	37
ccc) Argument einer rechtlichen Notwendigkeit.....	39
ddd) Argument einer wirtschaftlichen Notwendigkeit.....	40
eee) Zwischenergebnis.....	41
cc) Argument einer Identität von bedingter bzw. befristeter Erbeinsetzung mit dem Rechtsinstitut der Vor- und Nacherbschaft	42
aaa) Systematik	42
bbb) Motive	43
ccc) Die gesetzlichen Auslegungsregeln der §§ 2104, 2105 BGB.....	44
ddd) Vereinbarkeit der Auffassung von Musielak u.a. mit der Bedingungslehre.....	44
eee) Begriff des auflösend bedingten "Vollerben"	47
fff) Zusammenfassung.....	47
2. Beschwerung des Nacherben durch Auflage oder Vermächtnis	
a) Meinungsstand	49

aa) Beschwerung des Nacherben mit einer Auflage.....	49
bb) Beschwerung des Nacherben mit einem Vermächtnis	50
cc) Ansicht, die eine Genehmigungspflicht des Nacherben durch Vermächtnis ablehnt.....	50
dd) Vermittelnde Ansicht.....	50
b) Stellungnahme.....	51
aa) „Auflagenlösung“	51
bb) „Vermächtnislösung“.....	53
aaa) Zulässiger Vermächtnisinhalt	53
bbb) Argument der „Gesetzesumgehung“.....	54
ccc) Nacherbe als Beschwerter.....	55
(1) Verpflichtung des Nacherben, unentgeltliche Feststellungen zu genehmigen.....	57
(2) Verpflichtung des Nacherben, Maßnahmen der Zwangsvollstreckung zuzustimmen	58
(3) Verpflichtung des Nacherben auf eine Inventarerstellung und die Feststellung des Zustandes des Nachlasses zu verzichten	62
ddd) Zusammenfassung.....	63
3. Vorerbe als Nacherbenvollstrecker gem. § 2222 BGB.....	64
a) Dingliche Surrogation	65
b) Verbot unentgeltlicher Verfügungen.....	65
c) Zwangsverfügungen gegen den Vorerben.....	66
d) Verzeichnis der Erbschaftsgegenstände	67
e) Feststellung des Zustands der Erbschaft	67
f) Zusammenfassung	67
4. Bevollmächtigung des Vorerben über den Tod des Erb- lassers hinaus.....	68
a) Erteilung der postmortalen Vollmacht	69
b) Zulässigkeit der Bevollmächtigung eines Dritten zur Ausübung der Nacherbenrechte	70
aa) Ansicht des Kammergerichtes.....	70
bb) Ablehnende Ansicht	71
cc) Stellungnahme	71
aaa) Vollmacht zur Vertretung des Nacherben.....	71
bbb) Erteilung einer unwiderruflichen Vollmacht	73
ccc) Faktischer Ausschluß des Vollmachtswiderrufs.....	75
dd) Zusammenfassung	78
c) Bevollmächtigung des Vorerben.....	78
aa) Rechtsprechung des Kammergerichts	78
bb) Herrschende Meinung.....	79
cc) Stellungnahme	80

dd) Zusammenfassung	81
5. Vollerbschaft und aufschiebend bedingtes oder befristetes Vermächtnis des Überrestes	83
a) Darstellung der Konstruktion	83
b) Zulässigkeit eines aufschiebend bedingten Vermächtnisses des Überrestes.....	84
aa) Vereinbarkeit mit § 2103 BGB.....	84
bb) Vereinbarkeit mit § 2087 Abs. 1 BGB	85
cc) Vereinbarkeit mit § 2137 Abs. 1 BGB	87
dd) Zwischenergebnis	87
c) Die Stellung des Vermächtnisnehmers	88
aa) Aufschiebend bedingtes bzw. befristetes Vermächtnis konkret bestimmter Nachlaßgegenstände.....	89
bb) Vermächtnis „des Überrestes“	91
6. Vor- und Nacherbschaft i.V.m. einem Vorausvermächtnis zugunsten des Vorerben und einem aufschiebend bedingten Vermächtnis zugunsten des Nacherben	95
III. Das bedingte oder befristete Vorausvermächtnis zugunsten des Vorerben	97
1. Das Vorausvermächtnis.....	98
a) Historische Entwicklung des Vorausvermächtnisses.....	98
aa) Vorausvermächtnis zugunsten eines Miterben.....	98
bb) Vorausvermächtnis zugunsten eines Alleinvorberen	99
b) Erwerb und Rechtswirkungen eines Vorausvermächtnisses zugunsten eines Vorerben	100
aa) Vorausvermächtnis zugunsten eines Alleinvorberen	100
aaa) Erwerb des Vorausvermächtnisses durch einen Alleinvorberen.....	100
(1) Vindikationslegat.....	100
(2) Gegenständlich beschränkte Vollerbschaft	101
(3) Erwerb gem. § 1922 Abs. 1 BGB kraft Erbenrechts	101
(4) Stellungnahme	102
bbb) Rechtswirkungen des Vorausvermächtnisses zugunsten eines Alleinvorberen	105
bb) Vorausvermächtnis zugunsten eines Mitvorberen	106
aaa) Erwerb des Vorausvermächtnisses durch einen Mitvorberen.....	106
(1) Erbauseinandersetzung und Nacherbrecht	107
(a) Herrschende Meinung	108
(b) Ansicht von Beck	108
(c) Stellungnahme	109

(2) Vorausvermächtnis und Nacherbrecht	110
(3) Zusammenfassung	115
bbb) Rechtswirkungen des Vorausvermächtnisses	
zugunsten eines Mitvorerben	116
(1) Beschwerung.....	116
(2) Pflichtteilsansprüche.....	117
(3) Relevanz für die Höhe des Erbteils eines Mitvorerben	118
(4) Überschuldung des Nachlasses.....	118
(5) Durchsetzung des Anspruchs.....	119
cc) Zusammenfassung	121
dd) Exkurs: Von § 2110 Abs. 2 BGB abweichender Erblasserwille	122
aaa) Ansicht von Kuetgens	125
bbb) Ansicht von Flad	125
ccc) Stellungnahme.....	127
(1) Nicht anzurechnendes Vorausvermächtnis zugunsten eines Mitvorerben	128
(2) Vorausvermächtnis zugunsten eines Alleinvorberen	131
(3) Anzurechnendes Vorausvermächtnis zugunsten eines Mitvorerben	132
(4) Zusammenfassung	133
2. Das auflösend bedingte oder befristete Vermächtnis.....	133
3. Rechtswirkungen eines auflösend bedingten oder befriste- ten Vorausvermächtnisses	137
a) Alleinvorberie	137
aa) Unterschiedliche Bedingungen.....	137
bb) Identität der Bedingungen	139
b) Mitvorerbe	141
aa) Noch ausstehende Erfüllung des Vorausvermächtnisses bei Eintritt der Bedingung	142
bb) Erfüllung des Vorausvermächtnisses vor Eintritt der Bedingung.....	143
aaa) Unterschiedliche Bedingungen	144
bbb) Identität der Bedingungen.....	147
c) Zusammenfassung	149
4. Das aufschiebend bedingte oder befristete Vorausver- mächtnis.....	150
a) Rechtswirkungen eines aufschiebend bedingten oder befris- teten Vorausvermächtnisses zugunsten eines Alleinvorberen	151

b) Rechtswirkungen eines aufschiebend bedingten oder befristeten Vorausvermächtnisses zugunsten eines Mitvorerben	153
5. Zulässigkeit des bedingten oder befristeten Vorausvermächtnisses.....	154
a) Vereinbarkeit des aufschiebend bedingten Vorausvermächtnisses mit § 2065 BGB	154
aa) Verstoß gegen § 2065 Abs. 1 BGB	154
bb) Verstoß gegen § 2065 Abs. 2 BGB	157
b) Beschränkung des aufschiebend bedingten Vorausvermächtnisses i.S.d. §§ 2151 ff. BGB	158
c) Zulässigkeit eines bedingten oder befristeten Grundstücks-vorausvermächtnisses	159
aa) Unmittelbare Anwendung von § 925 Abs. 2 BGB.....	159
bb) Analoge Anwendung von § 925 Abs. 2 BGB	161
d) Umgehung von § 2136 BGB	162
6. Anwendungsbereiche des bedingten oder befristeten Vorausvermächtnisses mit Formulierungsvorschlägen.....	168
7. Erbschein	171
a) Inhalt.....	171
b) Muster eines Erbscheins für einen Alleinvorerben	172
aa) (Universal-) Vorausvermächtnis, auflösend bedingt durch den Eintritt des Nacherbfalls	172
bb) Vorausvermächtnis über Aktien, das auflösend bedingt durch ein vom Nacherbfall verschiedenes Ereignis (z.B. Wiederverheiratung) ist	173
cc) Grundstücksverausvermächtnis, aufschiebend bedingt durch eine unentgeltliche Verfügung zugunsten der gemeinsamen Abkömmlinge.....	173
b) Muster eines Erbscheins für einen Mitvorerben	174
aa) Teilerbschein gem. § 2353 BGB für einen Mitvorerben, dem ein durch den Eintritt des Nacherbfalls auflösend bedingtes Vorausvermächtnis über ein Sparguthaben zugewendet ist	174
bb) Gemeinschaftlicher Erbschein gem. § 2357 BGB für eine Erbengemeinschaft bei Zuwendung eines durch ein vom Nacherbfall verschiedenes Ereignis (z.B. Wiederverheiratung) auflösend bedingten (Universal-)Vorausvermächtnisses an einen Mitvorerben	174
8. Grundbucheintragung.....	175
IV. Zusammenfassung.....	178